



Wegweiser für private Haushalte

Ein Überblick über das Müllsystem im Landkreis Böblingen

Unser Abfallwirtschaftssystem

Eine moderne Abfallwirtschaft, wie der Landkreis Böblingen sie betreibt, setzt vorrangig auf die Vermeidung und Wiederverwertung und auf die Nutzung von Abfällen als Sekundärrohstoffe zur Energiegewinnung in eigenen Anlagen.



Der Restmüllbehälter muss in keinem festen Abfuhrhythmus geleert werden. Der Nutzer selbst entscheidet, zu welchen der 14-tägig angebotenen Leerungsterminen er den Behälter bereitstellt.

Die Leerungsgebühr kann somit über Behältergröße, Leerungshäufigkeit oder über angemeldete Eimergemeinschaften beeinflusst werden. Vermeiden und Trennen lohnt sich also auch finanziell.

Müllbehälter

Restmüllbehälter gibt es in zwei verschiedenen Größen und Ausführungen (mit oder ohne Schloss):

- 120-Liter-Behälter
- 240 Liter-Behälter

Die Restmülltonnen sind, wie alle anderen Abfallbehälter auch, dem Grundstück zugeordnet und Eigentum des Landkreises. Bei Umzug muss der Behälter auf dem Grundstück verbleiben, der neue Eigentümer/Nachmieter kann ihn dann weiter nutzen. Bei Eigentümerwechsel muss unbedingt der Abfallwirtschaftsbetrieb verständigt werden, ebenso wenn kein Abfallbehälter bzw. nicht die gewünschte Größe oder Ausführung vorhanden ist.

Bei Zulieferung von Müllbehältern (auch von Bio-, Altpapier- oder Wertstofftonnen) wird eine Gebühr von 30,00 Euro fällig, die Selbstabholung ist gebührenfrei. Restmüll- und Wertstofftonnen können mit einem Schloss ausgestattet werden; dafür fällt eine Gebühr von 30,00 € an.

Eimergemeinschaften

Nicht jeder Haushalt benötigt einen eigenen Müllbehälter. Wer wenig Müll hat, kann seinen Behälter mit anderen teilen; dieses muss er dem Abfallwirtschaftsbetrieb mitteilen. Die Grundgebühr wird weiterhin pro Wohneinheit berechnet, die Leerungsgebühren werden demjenigen in Rechnung gestellt, bei dem der Müllbehälter angemeldet ist.

Grundstücke mit 15 und mehr Wohneinheiten

Größere Wohnanlagen müssen grundsätzlich gemeinschaftliche Restmüllbehälter (240 Liter oder größer) benutzen.

So wird im Landkreis Böblingen getrennt:



Bioabfall gehört in die Biotonne (120 oder 240 Liter) oder auf den eigenen Komposthaufen, Baum- und Heckschnitt darf kostenlos auf die Häckselplätze.

Für saisonbedingt größere Mengen an Gras und Laub können Papiersäcke, erhältlich auf allen Wertstoffhöfen gegen geringe Gebühr, zusätzlich zur Biotonne zur Abfuhr bereitgestellt werden.

Altpapier, Kartonagen, Altglas, Metalle, Kunststoffe und alle Verkaufsverpackungen können kostenfrei auf den 31 Wertstoffhöfen in den Städten und Gemeinden abgegeben werden. Ferner stehen im Landkreisgebiet ca. 350 Containerstandorte für Grün-, Braun-, Weißglas, Dosen und Alttextilien wohnortnah zur Verfügung.

Bequeme Abholung von Altpapier und anderen Wertstoffen vor der Haustür



Altpapier und Kartonagen können kostenfrei über Altpapiertonnen (120/ 240 Liter, Container) zur Abfuhr bereitgestellt werden.

Jeder Privathaushalt kann bei Bedarf **Schrott** einmal im Jahr kostenfrei und bequem abholen lassen.

Auch **Sperrmüll** kann zur Abholung vor der Haustüre beliebig oft gegen eine geringe Gebühr angemeldet werden.



Die orangefarbene Wertstofftonne (240 l) gibt es seit 2012 für Metalle (Töpfe, Pfannen), Holz (Vesperbretter, Holzspielzeug), Elektrokleingeräte (Handy, Haartrockner, Rasierer), CDs/DVDs sowie hochwertige Kunststoffe (Eimer, Gießkannen, Vesperdosen). Die orange Tonne muss wie die Restmüll- und Biotonne angemeldet werden. Sie kann je nach Bedarf vierwöchentlich bereitgestellt werden und kostet 4,50 € pro Leerung.

Gebühren

Die Gebühren für die Entsorgung von Restmüll und Biomüll werden grundstücksbezogen in Rechnung gestellt. Der jährliche Abfallgebührenbescheid geht an den Grundstückseigentümer bzw. Wohnungsverwalter. Die Restmüllgebühren setzen sich zusammen aus der mengenunabhängigen Grundgebühr pro Wohneinheit und der mengenabhängigen Leerungsgebühr. Jede Leerung (nicht das Gewicht) wird von einem im Behälter integrierten Chip registriert.

Je Wohneinheit werden eine Grundgebühr von 74,40 € und zusätzlich vier Mindestleerungen pro Restmüllbehälter berechnet. Hinzu kommen Abschlagszahlungen für die voraussichtlichen weiteren Leerungen, die auf Grundlage der Leerungsanzahl des Vorjahres berechnet werden. Die Gebühren betragen 6,20 € pro Leerung für einen 120 l Restmüllbehälter bzw. 12,40 € für 240 l. Grundgebühr und Leerungsgebühr werden in einem Betrag fällig. Die Jahresleerungsgebühr für die 2-wöchentliche Leerung der Biotonne beträgt 60,00 € für beide Eimergrößen (120 und 240 l), unabhängig von der Anzahl der getätigten Leerungen.

Das ist Restmüll:

Alles Verschmutzte wie zum Beispiel Servietten, Taschentücher und Küchentücher aus Papier, verschmutzte Verpackungen, kaputte Gebrauchsgegenstände wie Taschen oder Spielzeug, Kehricht, Staubsaugerbeutel, Lumpen, Windeln, Zahnbürsten, Zigarettenkippen, ...

Das ist Sperrmüll:

Sperriger brennbarer Abfall, der nach zumutbarer Zerkleinerung nicht in einen leeren 120l-Restmüllbehälter passt.

Sperrmüll kann kostenfrei auf allen Wertstoffhöfen abgegeben werden. Auch für die Abholung vor der Haustür fällt keine Volumengebühr mehr an: Sperrmüll (maximal 3 m³) wird am vereinbarten Termin durch den Betriebshof abgeholt. Die Abholgebühr beträgt 30,00 € und wird per Rechnung beglichen.

Schadstoffe

Lösemittelarme bzw. -freie Farben und Lacke, ölhaltige Stoffe sowie Wasch- und Spülmittel dürfen im Restmüllbehälter entsorgt werden. Andere Schadstoffe wie Pflanzenschutzmittel, Säuren, Laugen, Lösemittel und quecksilberhaltige Stoffe werden kostenlos auf den drei Schadstoffannahmestellen im Landkreis Böblingen entgegen genommen.

Elektronikgeräteschrott

Elektro- und Elektronikgeräte wie z. B. Computer, Fernseher, Kaffeemaschine, Kühlschrank, Staubsauger können kostenlos auf 16 Wertstoffhöfen im Landkreis Böblingen abgegeben werden. Große Elektrogeräte (max. 3 Stück) werden gegen Gebühr von 30,00 Euro auch vor der Haustüre abgeholt (Kundeninformation und Service: 07031 663-1550).

Warum gibt es bei uns Wertstoffhöfe und keinen Gelben Sack?

- Sie können Ihre Wertstoffe jederzeit abgeben und müssen sie nicht wochenlang zu Hause stapeln.
- Unser Wertstoffhofsystem spart immense Kosten: Unsere Vertragspartner, die Duales System Deutschland GmbH und andere Systembetreiber, zahlen dafür, dass sie die auf den Wertstoffhöfen sortenrein bereitgestellten Wertstoffe nicht mehr kostenaufwendig sammeln und sortieren müssen. Dieses System vermindert Ihre Müllgebühren!
- Wertstoffsammlung in vielen Fraktionen schafft Sortenreinheit. Im Gegensatz dazu müssen in den Gelben Säcken die zusammengeworfenen Verpackungen aus einem verschmutzten Sammelsurium aufwendig aussortiert werden.
- Nicht zuletzt enthält der Gelbe Sack teilweise über 60 Prozent Störstoffe. Unser Wertstoffhofsystem verhindert diesen wilden Müll und die damit verbundenen Entsorgungskosten.

Weitere Informationen

Wichtige Informationen wie Abfuhrtermine, Adressen und Öffnungszeiten von Wertstoffhöfen etc. finden Sie im Abfallkalender, den Sie in Ihrem Rathaus erhalten oder im Internet abrufen können.